

# Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

27. April 2026

<b>Beginn</b>	17:15
<b>Ende</b>	20:44
<b>Anwesende</b>	Nils, Johannes G., Kate, Gabriel, Joshua, Daniel, Justus, Camilla, Nika
<b>Redeleitung</b>	Gabriel
<b>Protokoll</b>	Kate, Johannes G., Nils, Gabriel, Camilla
<b>FSR</b>	<i>Anwesend:</i> Camilla, Kate <i>Abwesend:</i> Poily, Johannes J., Magnus

## Termine

April	29.	17:17	<b>1. OWO-Plenum</b>
Mai	19.		<b>Hobit Contact</b>
Juni	12.	9:50	<b>FBR</b>
	15.-22.		<b>Hochschulwahlen</b>

## Schriftliche Kunde

- ⓐ Die aktuelle Finanzlage im StuWe ist angespannt. Das StuWe wünscht sich daher zum Umgang Meinung der Studierenden. Siehe dazu den zugehörigen TOP.
- ⓐ Studis für die Hobit contact am 19.05. gesucht: Cornelia wünscht sich vier Studierende, die jeweils zu zweit entweder von 9 - 11 Uhr oder von 11 - 13 Uhr am Stand für ein Mathematikstudium begeistern wollen. Sie wünscht sich Rückmeldung bis zum 10. Mai.
- ⓐ Sharekit TU-Ideenwettbewerb 2026 bittet um Werbung über unsere Verteiler. Da schon alle Studis Werbung an ihre stud-Adresse bekommen haben, entscheiden wir uns dagegen auf unseren Verteilern Werbung zu machen.

- ⓐ Am SchreibCenter findet eine Schreibwerkstatt statt, die speziell für Erstakademiker\*innen entwickelt wurde. Es wird darum gebeten, dass das Angebot in unserer Fachschaft beworben wird.
- ⓐ Ein potenzieller neuer Kommilitone hat Fragen zu den Studiengängen Wirtschaftsmathematik und Informatik (Bachelor). Gabriel und Johannes antworten ihm morgen.

## Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Personen für die folgenden Tätigkeiten:

**Postheld\*in** ([fachschaft@mathebau.de](mailto:fachschaft@mathebau.de)) Wir suchen eine Person, die wöchentlich in den Briefkasten der Fachschaft im 2. Stock schaut. Wenn du dir vorstellen könntest, das zu übernehmen, melde dich bei der Fachschaft.

**Hobit Contact** ([kate@mathebau.de](mailto:kate@mathebau.de)) Cornelia wünscht sich vier Studierende, die jeweils zu zweit entweder von 9 - 11 Uhr oder von 11 - 13 Uhr am Stand für ein Mathematikstudium begeistern wollen. Wenn ihr Zeit und Interesse habt, meldet euch bei Kate.

## Arbeitsaufträge

**Fachschaftssticker** (Gabriel; bald)

**Prof-Info** (Nika, Daniel; bald)

**Bessere Prüfungsformen** (Justus; Ende April)

**Arschief-Skript schreiben** (Daniel; Ende April)

**Schaukasten** (Nika, Kate; Anfang Mai)

**Aushänge erneuern** (Gabriel; 11.05.2026)

## TOP 1: Sparmaßnahmen StuWe

Der Chef des Studierendenwerks hat letzte Woche die FSK besucht und die schwierige finanzielle Lage dargelegt. Es läuft im Wesentlichen darauf hinaus, ob der Beitrag (Anteil StuWe im Semesterbeitrag) erhöht werden soll oder ob lieber Leistungen wie Mensaangebot (wie Auswahl und Öffnungszeiten) und Sozialberatungen teilweise gestrichen werden sollen.

Unsere Meinungen sind:

- Unsere Überlegungen beziehen sich primär auf die 40€ Steigerung des Semesterbeitrags, die jetzt geplant sind, weniger auf weitere geplante Erhöhungen in der Zukunft.
- Es sollten möglichst alle Angebote erhalten bleiben.
- Eine Öffnung des Marktrestaurants an nur noch 3 Tagen in der Woche wollen wir nicht.
- Zeitliche Verteilung der verschiedenen Essensausgaben, so dass immer ein Angebot offen hat, finden wir gut.
- Die (psychologische) Beratungsstellen sollen beibehalten werden.
- Das StuWe ist aktuell schon einer der beiden großen Preistreiber des Semesterbeitrags. Wenn wir den nicht zu hoch haben wollen, muss man ggf. Kürzungen in Kauf nehmen.
- Eventuell wäre eine Mischung aus teils Kürzung und teils Betragserhöhung ein sinnvoller Kompromiss.
- Das Angebot der Fleischgerichte könnte reduziert werden.
- Ein zu geringes Angebot könnte zu einer Abwärtsspirale führen.
- Wir sehen ein florierendes studentisches Leben am Campus als eine gute und wichtige Sache, auch wenn das einen höheren Sozialbeitrag zur Folge hat.

Wir sind insgesamt der Meinung, dass die Beratungsangebote und ein bezahlbares, gutes Mensa-Angebot für viele notwendig für das studentische Leben am Campus sind. Mit 40€ haben wir dennoch Bauchschmerzen, wenn überhaupt halten wir Kürzungen ganz am Rande des Angebots, wie z.B. eingeschränkte Öffnungszeiten der Bistros am Wochenende, für nicht ausgeschlossen.

Falls ihr noch weitere Meinungen dazu habt, die an das StuWe weitergegeben werden sollen, meldet euch gerne bei [fs@lists.mathebau.de](mailto:fs@lists.mathebau.de).

## TOP 2: Umgang Rechnerpools

Die OWO-Orga hatte ein Gespräch mit Frau Hasse. Manche Veranstaltungen wollen derzeit Rechnerpools für ihre Übungen buchen. Im neuen Mathebau sind die Rechnerpoolräume weiter weg vom Fachschaftsraum als jetzt. Bisher verwalten wir die Raumbuchungen für die Poolräume. Frage: Wollen wir die Arbeit der Raumbuchungen dafür an den FB abgeben, weil das für uns ein Mehraufwand ist?

In den offenen Arbeitsräumen im neuen Mathebau sind je ein paar PC-Arbeitsplätze, wodurch Studierende dauerhaften Zugriff auf Rechner haben. Der FB wollte in der

Vergangenheit schon mal alle Poolräume gleichzeitig für Übungen buchen und das finden wir nicht gut. Eine Idee ist, nicht alle Poolräume selbst zu verwalten. Damit nicht zu viele Rechnerpoolräume gleichzeitig gebucht sind, möchten wir gerne vorerst weiterhin die Raumbuchung aller Poolräume koordinieren. Sollte sich in Zukunft die Raumbuchungssituation dort als unproblematisch erweisen, möchten wir nochmal neu über den Punkt nachdenken.

### **TOP 3: KoM $\forall$**

Bald ist wieder die KoM $\forall$ , also die Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften. Sie findet vom 22.–26.05. in Essen statt. Wir sollten uns Gedanken machen, wer dort hinfährt und wer sich potentiell darum kümmert, einen Finanzantrag zu stellen. Justus fragt Interesse ab und kümmert sich. Falls ihr Interesse habt mitzufahren, meldet euch bei [justus@mathebau.de](mailto:justus@mathebau.de).

### **TOP 4: Umgang mit zentraler Hochschulpolitik bei den Wahlen**

Wir haben uns angesichts der baldigen Wahl gefragt, wie wir mit Werbungsanfragen von zentralen hochschulpolitischen Gruppen umgehen wollen.

Wir diskutieren, inwiefern wir uns politisch neutral verhalten sollten und kommen zum Schluss, dass wir kein Problem mit mündlichen Meinungsäußerungen haben. Der Gewinn hiervon ist, dass man vor allem Erfahrungswerte und Einschätzungen vermitteln kann.

Bei Wahlwerbung in Form von Flyern und Ähnlichem sind wir unentschlossen, ob wir das pauschal nicht möchten oder ob wir zumindest von in unseren Augen unterstützenswerten Gruppen gewillt wären, Wahlwerbung auszulegen.

Wir planen, nachdem der Wahl-O-Mat veröffentlicht worden sein wird, über die Parteiprogramme zu diskutieren und uns Meinungen zu bilden, von welchen Gruppen wir uns überhaupt vorstellen können, Werbungen auszulegen. Dies wird wahrscheinlich gegen Anfang Juni sein.